Objekt:	Italica
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18236713

Beschreibung

Der Motivkanon der von Scipio gegründeten Stadt Italica umfasst mit Motiven der Roma, der Lupa, des Genius Populi Romani sowie der Kombination Füllhorn-Ruder-Capricorn-Globus Bilder, die die Romanitas des augusteischen Munizipiums spiegeln sollen. Ähnlich auch J. A. Saez Bolaño - J. M. Blanco Villero, Las monedas de la Bética Romana II: Conventus Hispalensis (2001) 206. - Die explizite Erlaubnis der Münzprägung findet sich auch auf Emissionen anderer hispanischer Städte (Ebora, Emerita, Italica, Iulia Traducta, Colonia Patricia und Romula). Die Bedeutung ist unklar, denn eine Notwendigkeit, vor Beginn der Prägetätigkeit eine offizielle Genehmigung einzuholen, existierte nicht: P. P. Ripollès, Las acuñaciones provinciales romanas de Hispania (2010) 16-19.
Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.
Rückseite: Genius Populi Romani steht halb nach l. In seiner ausgestreckten r. Hand hält er eine Schale (patera). Zu seinen Füßen l. die Weltkugel.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.76 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Italica (Santiponce)
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- Stadt

Literatur

- F. Chaves Tristán, Las monedas de Italica ²(1978) 126 f. Typ I (15-14 v. Chr.).
- RPC I Nr. 60,49 (dieses Stück)..